

Entlassung aus dem Beamtenverhältnis

Beitrag von „marie74“ vom 28. August 2011 16:03

Man hat mit mir schon vor 3 Jahren ein Personalgespräch geführt und mir einen Angestelltenvertrag in Aussicht gestellt. Tja, Reduzierung des BMI war nicht erfolgreich. Darauf hat man mich zum Amtspsychologen geschickt, warum ich es nicht schaffe abzunehmen:

O-Ton vom Amtsarzt: Sie sind doch eine intelligente junge Frau, warum schaffen sie es dann nicht abzunehmen? Mit anderen Worten: Warum sind sie zu blöd dazu?

Wie soll ich mich da rechtfertigen, wenn ich schon auf meine ganzen gescheiterten Abnehmkurse hinweise? War ziemlich nervenaufreibend und belastend so unter Druck zu stehen und die blöden Sprüche von allen Seiten, wie sie es geschafft habe, kann ich nicht mehr ertragen.

Ich habe jetzt nur 25km von meinem Heimatort einen christlichen Bildungsträger gefunden, der mich als Angestellte Vollzeit nimmt und nach Tarifvertrag für Lehrer im öffentlichen Dienst zahlt. Der Geschäftsführer und der Schulleiter haben sich an den Kopf gegriffen, als ich meine Story erzählt habe.

Mein Widerspruchsverfahren läuft zwar noch, aber morgen fange ich bei dem Bildungsträger an.